



Natur



Managementplan für das FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne

Kurzfassung



Impressum

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne
Landesinterne Nr. 619, EU-Nr. DE 3753-301

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam
<https://mluk.brandenburg.de> oder <https://agrар-umwelt.brandenburg.de>

Betreuung und Bearbeitung durch:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
– Stiftung öffentlichen Rechts –
Heinrich-Mann-Allee 18/19, 14473 Potsdam

Verfahrensbeauftragte: Ulrich Schröder
Telefon.: 0331 97164-893
E-Mail: ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de
Internet: <http://www.natura2000-brandenburg.de>

Unter Mitarbeit von:

Dipl.-Geoökologin Ninett Hirsch u. Dipl.-Biol. Ralf Klusmeyer (Kartierung Lebensraumtypen (LRT))
M.Sc. Julia Leidholt (Bearbeitung)

Förderung:



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: stark schutzbedürftige Trockenrasenfläche im FFH-Gebiet "Ziltendorfer Düne". Foto: N. Hirsch, Juni 2021

Stand: 21. November 2023

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zu Zwecken der Wahlwerbung verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Tabellenverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	II
1 Gebietscharakteristik	3
2 Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie	5
2.1 Ziele und Maßnahmen für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*)	6
2.2 Ziele und Maßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)	7
3 Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000	10
4 Literaturverzeichnis, Datengrundlagen	12
4.1 Rechtsgrundlagen	12
4.2 Literatur und Datenquellen	12
Kartenverzeichnis	15
Anhang	15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne	4
Tabelle 2 Übersicht der im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne vorkommenden Lebensraumtypen	5
Tabelle 3 Ziele für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne	6
Tabelle 4 Erhaltungsmaßnahmen für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne	7
Tabelle 5 Ziele für Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne	7
Tabelle 6 Erhaltungsmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0 im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne	9
Tabelle 7 Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Lage des FFH-Gebietes	3
Abbildung 2 Dominanz von Wiesenkerbel unter Robinie und Stockausschlag mit Robinie trotz Beweidung mit Schafen und Ziege, Fotos: N. Hirsch 2021, A. Herrmann (2021)	8

Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeber
ALKIS	Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem
AN	Auftragnehmer
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BbgNatSchAG	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz
BBK	Brandenburger Biotopkartierung
BfN	Bundesamt für Naturschutz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BVVG	Bodenverwaltungs- und -verwertungsgesellschaft
EHG	Erhaltungsgrad
EHZ	Erhaltungszustand
ErhZV	Erhaltungszielverordnung
FFH	Fauna Flora Habitat
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG)
FNP	Flächennutzungsplan
GEK	Gewässerentwicklungskonzept
GGB	Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung
GIS	Geographisches Informationssystem
LfU	Landesamt für Umwelt, ehemals Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV)
LP	Landschaftsplan
LRP	Landschaftsrahmenplan
LRT	Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie) * = prioritärer Lebensraumtyp
LWObf.	Landeswaldoberförsterei
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, ehemals Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MLUL)
NSF	Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
NSG	Naturschutzgebiet
PEP	Pflege- und Entwicklungsplan
PIK	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
pnV	potentielle natürliche Vegetation
rAG	regionale Arbeitsgruppe
SDB	Standarddatenbogen
UNB	Untere Naturschutzbehörde
UWB	Untere Wasserbehörde
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG)

1 Gebietscharakteristik

Das FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne (EU-Nr. DE 3753-301, Landes-Nr. 619) befindet sich unmittelbar nördlich der gleichnamigen Ortschaft Ziltendorf. Das Gebiet liegt im Verwaltungsbereich des Amtes Brieskow-Finkenheerd, Landkreis Oder-Spree.

Bei dem FFH-Gebiet handelt sich um eine weitgehend ebene Talsandfläche, die durch einen aufgesetzten Dünenzug mäßig, abschnittsweise auch stärker gegliedert ist, welche ein Rest einer Stromtal-Randdüne des Odertals ist. Ost- und Südteil des Gebiets sind nahezu vollständig bewaldet (Herrmann 2005).

Abbildung 1 Lage des FFH-Gebietes



Mit einer Fläche von 7,32 ha und einem Höhenunterschied von maximal 10 m hat die „Ziltendorfer Düne“ eine relativ geringe Ausdehnung. Die Wohnbebauung des Ortes grenzt unmittelbar an die Ostseite der Düne an. Im Norden erstreckt sich die Ziltendorfer Niederung mit intensiv bewirtschafteten Frischwiesen.

Tabelle 1 **FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne**

EU-Nr.	Landes-Nr.	Bezeichnung des FFH-Gebietes	Größe in ha	Landkreis
DE 3753-301	619	Ziltendorfer Düne	7,3	LOS

Im Nordwesten befinden sich Kleingärten, auch innerhalb des abgegrenzten FFH-Gebietes wird bzw. wurde hier eine Teilfläche als Schrebergarten genutzt. Im Südwesten bildet die Bundesstraße B 112 die Gebietsgrenze, im Süden ein Forstweg innerhalb des älteren Kiefernbestandes (Ökoplan 2004).

Bereits bei den Kartierungen in den Jahren 2004 (Ökoplan) und 2005 (Herrmann) wurde deutlich, dass eine wichtige Trockenrasenfläche (LRT 6120*) außerhalb der FFH-Gebietskulisse liegt. Im Jahr 2012 wurden die FFH-Erhaltungsziele durch ein Waldschutzgebiet gesichert (<https://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-212676>). Die Abgrenzung des Waldschutzgebiets erfolgte nach den für die Erhaltungsziele relevanten Bereichen und schloss die im Südosten gelegene wichtige Trockenrasenfläche mit ein. Im Dezember 2021 wurde durch das Landesamt für Umwelt eine Anpassung der FFH-Gebietsgrenze durchgeführt (s. Abbildung 1). Diese Korrekturmeldung wurde jedoch noch nicht durch die EU bestätigt.

2 Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie

In der folgenden Tabelle sind alle zum Referenzzeitpunkt (Spalte Standarddatenbogen) und zum Zeitpunkt der Planerstellung (Spalte Kartierung) vorkommenden Lebensraumtypen dargestellt. Der Referenzzeitpunkt ist der Zeitpunkt, an dem das FFH-Gebiet für diesen Lebensraumtyp an die EU gemeldet wurde. Wurde diese Meldung nachträglich korrigiert (Korrektur wissenschaftlicher Fehler), ist der Zeitpunkt dieser Korrektur der Referenzzeitpunkt.

In der folgenden Tabelle werden die LRT des SDB in tabellarischer Form dargestellt. Die Flächenberechnung erfolgt auf der Grundlage der aktualisierten Biotoptypen-/ LRT-Kartierung. Die Summe der einzelnen Werte ergibt die Gesamtfläche eines LRT im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne.

Tabelle 2 Übersicht der im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne vorkommenden Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung des LRT	Prioritärer LRT	Erhaltungsgrad	SDB 2021 ha ¹⁾	Kartierung 2021		Beurteilung Repräsentativität 2021
					ha ²⁾	Anzahl ₂	
6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen	*	A	-	-	-	B
			B	0,2	0,2	2	
			C	-	-	-	
91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe		A	-	-	-	C
			B	-	-	-	
			C	2,0	2,0	1	
			Summe:	2,2	2,2	3	

Hinweise zur Tabelle:

Erhaltungsgrad: A=hervorragend, B=gut, C= mittel bis schlecht

Anzahl: Die Anzahl umfasst LRT, die als Fläche, Linie, Punkt oder Begleitbiotop kartiert wurden

Repräsentativität: A=hervorragende Repräsentativität, B= gute Repräsentativität, C= signifikante Repräsentativität, D= nichtsignifikante Präsenz (= nicht signifikanter LRT für das FFH-Gebiet)

*: prioritärer LRT

SDB: Standarddatenbogen;

¹⁾: SDB-Angabe nach Korrektur wissenschaftlicher Fehler durch das LfU, eine Korrekturmeldung an die EU wird vorbereitet

²⁾ die Angaben umfassen Flächen-, Linien- und Punktbiotope; Begleitbiotope sind ebenfalls eingerechnet (Begleitbiotop = prozentualer Flächenanteil am Hauptbiotop)

Die im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie sind in der Karte 2 - Bestand und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhangs I der FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Biotope dargestellt.

2.1 Ziele und Maßnahmen für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*)

Der im Gebiet nachgewiesene trockene, kalkreiche Sandrasen ist mit einer Fläche von 0,2 ha in einem insgesamt noch guten Zustand (B). Angestrebt wird die Sicherung des günstigen Erhaltungsgrades Kategorie B. Hierzu sind auf einer Flächengröße von 0,2 ha Erhaltungsmaßnahmen umzusetzen.

Die Flächen befinden sich im Besitz der Agrargenossenschaft und in der Zuständigkeit hinsichtlich der Verantwortlichkeit gegenüber der Einhaltung der Schutzziele des GWG der Landesforst. In dem Zusammenhang gibt es im Gebiet zwei Infotafeln mit ausführlichen Hinweisen zum Schutzgebiet und eine Abgrenzung aus Robinienpfählen zur Verminderung der Befahrung und Begehung. Ablagerungen und Abgrabungen sollen durch Information über die Schutzwürdigkeit vermieden werden.

Um einen weiteren Stockausschlag zu vermeiden und die Flächen langfristig wieder auszuhagern sollten die Robinien geringelt und zu entfernender Jungwuchs der Robinien, Kiefern etc. aus der Fläche verbracht werden. Wichtig ist die Aufrechterhaltung einer kontinuierlichen Nutzung durch Beweidung. Dabei muss auch der östliche Dünenzug mit seinen noch vorkommenden, stark gefährdeten Arten wie dem Sand-Tragant in eine (temporäre) die Beweidung einbezogen werden.

Tabelle 3 Ziele für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha	aktueller Zustand 2021 Fläche in ha	angestrebte Ziele für den LRT 6120* bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel für den LRT in ha	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha
hervorragend (A)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
gut (B)	0,2	0,2	Erhalt des Zustandes	0,2	
			Wiederherstellung des Zustandes		
mittel bis schlecht (C)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
Summe	0,2	0,2		0,2	
angestrebte LRT-Fläche in ha:				0,2	

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern der EU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler gemeldet wurde, ist der Zeitpunkt der Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*)

Bei dem Biotop **NF21007-3753SO0028** muss die starke Verbuschung mit Robinie (Stockausschlag) und Kiefer dringend zurückgedrängt werden, um die charakteristischen, LRT-kennzeichnenden und gefährdeten Arten zu erhalten. Eine kontinuierliche Pflege durch Beseitigung von Gartenabfällen, Gartenpflanzen, Entbuschung und Beräumung des Schnittgutes wird hier eine dauerhafte Aufgabe

bleiben. Zusätzlich sollte versucht werden, Grundstücksbesitzer und Anrainer für den Biotoperhalt zu sensibilisieren und die Fläche (temporär) in die Beweidung einzubeziehen.

Das Biotop **NF21007-3753SO0026** ist bereits in der Pflege mit Schafen und Ziegen integriert und ist aktuell nicht durch Verbuschung gefährdet.

Die Erhaltungsmaßnahmen für die Trockenrasen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet und bestehen im Wesentlichen aus einer Ausweitung und Intensivierung der bisherigen Nutzung durch Beweidung mit Schafen und Ziegen. Bei den Entbuschungsmaßnahmen darf das gerodete Material nicht in der Fläche verbleiben und auch sonst müssen jegliche Ablagerungen, insbesondere durch Gartenabfälle vermieden werden.

Tabelle 4 Erhaltungsmaßnahmen für trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Erhaltung des Zustandes				
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	0,2	2	0026, 0028
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	0,2	2	0026, 0028
O114	Mahd	0,2	2	0026, 0028
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	0,2	2	0026, 0028
O89	Erhaltung und Schaffung offener Sandflächen	0,2	2	0026, 0028
O50	Anlage und Pflege von Randstreifen und –flächen	0,2	2	0026, 0028
O41	Keine Düngung	0,2	2	0026, 0028
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	0,2	2	0026, 0028
E31	Aufstellen (erneuern) von Informationstafeln	0,2	2	0026, 0028

2.2 Ziele und Maßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)

Der im Gebiet vorkommende Sarmatische Steppen-Kiefernwald ist mit einer Fläche von 2,0 ha relativ kleinflächig und in einem mittleren bis schlechten (C) Erhaltungsgrad ausgeprägt. Die Ziltendorfer Düne gehört dabei zu den Schwerpunkträumen für die Maßnahmenumsetzung für diesen LRT, der allgemein sehr selten und meist nur noch kleinflächig in Brandenburg vorkommt.

Angestrebt wird die Aufwertung des ungünstigen Erhaltungsgrades Kategorie C zu B. Hierzu sind auf einer Flächengröße von 2,0 ha Wiederherstellungsmaßnahmen umzusetzen. Diese müssen sich an den festgesetzten Kompensationsmaßnahmen orientieren und abgestimmt sein.

Tabelle 5 Ziele für Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*) im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne

Erhaltungsgrad	Referenzzeitpunkt ¹⁾ 2021 Fläche in ha	aktueller Zustand 2021 Fläche in ha	angestrebte Ziele für den LRT 6120* bis 2030		
			Erhalt bzw. Wiederherstellung des Zustandes	Erhaltungsziel für den LRT in ha	Entwicklungsziel und ergänzendes Schutzziel in ha

hervorragend (A)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
gut (B)			Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes	2,0	
mittel bis schlecht (C)	2,0	2,0	Erhalt des Zustandes		
			Wiederherstellung des Zustandes		
Summe	2,0	2,0		2,0	
angestrebte LRT-Fläche in ha:				2,0	

¹⁾ Zeitpunkt der Meldung an die EU. Sofern der EU eine Korrektur wissenschaftlicher Fehler gemeldet wurde, ist der Zeitpunkt der Korrektur der Referenzzeitpunkt.

Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)

Zum Erhalt der Kiefernwälder der sarmatischen Steppe eignet sich eine Beweidung mit Schafen und Ziegen (O71). Dies wird aktuell bereits als Kompensationsmaßnahme umgesetzt, scheint jedoch noch nicht ausreichend zu sein, um auch den Stockausschlag mit Robinie zu begrenzen. Dieser muss zusätzlich durch Freischneiden o.ä. zurückgedrängt werden. Keinesfalls darf der Gehölzschnitt in den LRT-Flächen oder geschützten Biotopen aufgestapelt werden und sollte möglichst ganz aus dem FFH-Gebiet entfernt werden. Um die Robinie im Gebiet an einer weiteren Ausbreitung zu hindern, sollten die Bäume des Oberstandes durch Ringeln geschädigt werden.

Eine weitere Ausbreitung der Robinie verursacht durch Verschattung und vor allem weiterer Nährstoffanreicherung eine Veränderung der Artenzusammensetzung mit dem Verlust der charakteristischen, LRT-kennzeichnenden und gefährdeten Arten. Die Bodenvegetation entwickelt sich bereits zu ausgeprägten, nitrophilen Staudenfluren aus Wiesenkerbel und Brennessel.

Abbildung 2 Dominanz von Wiesenkerbel unter Robinie und Stockausschlag mit Robinie trotz Beweidung mit Schafen und Ziege, Fotos: N. Hirsch 2021, A. Herrmann (2021)



Tabelle 6 Erhaltungsmaßnahmen für Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0 im FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne)

Code	Maßnahme	ha	Anzahl Flächen	Flächen-ID
Maßnahmen zur Umsetzung des Erhaltungsziels: Wiederherstellung eines Zustandes				
O71	Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	2,0	1	0025
O114	Mahd	2,0	1	0025
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	2,0	1	0025
O41	Keine Düngung	2,0	1	0025
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heide	2,0	1	0025
O50	Anlage und Pflege von Randstreifen und –flächen	2,0	1	0025
F55	Lichtstellung zur Förderung seltener oder gefährdeter Arten oder Biotope	2,0	1	0025
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	2,0	1	0025
F57	Unterbindung der Gehölzsukzession in ökologisch wertvollen Begleitbiotopen	2,0	1	0025
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	2,0	1	0025

3 Bedeutung der im FFH-Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Die Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000 ist für die Prioritätensetzung im Rahmen der Maßnahmenumsetzung von Bedeutung. Der Erhaltungszustand des jeweiligen LRT und Art in der kontinentalen Region Europas und Deutschlands wurde aus dem Berichtszeitraum 2013-18 gemäß Art. 17 FFH-RL entnommen.

Der **prioritäre Lebensraumtyp Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120*)** hat mit 0,2 ha auf Gebietsebene einen **guten** Erhaltungsgrad und wird für die kontinentale Region in Deutschland und Europa als ungünstig bis schlecht (U2) eingestuft. Der Anteil des LRT 6120* in Brandenburg bezogen auf die kontinentale Region Deutschlands beträgt lt. LfU (2016) ca. 54 % und ist somit als hoch einzustufen.

Der Anteil des Lebensraumtyps **Kiefernwälder der sarmatischen Steppe (LRT 91U0)** in Brandenburg bezogen auf die kontinentale Region Deutschlands beträgt lt. LfU (2016) ca. 70 % und ist somit als sehr hoch einzustufen. Der Erhaltungsgrad des LRT 91U0 wird auf einer Fläche von 2,0 ha auf Gebietsebene mit **mittel bis schlecht** eingestuft und für die kontinentale Region in Deutschland und Europa als ungünstig bis schlecht (U2) bewertet.

Seitens des LfU wurden für Brandenburg auf der Grundlage der besonderen Verantwortung und des besonderen Handlungsbedarfes für die LRT und Arten die Gebiete ausgewählt, die als Schwerpunkträume für die Maßnahmenumsetzung von entscheidender Bedeutung für eine Verbesserung der Erhaltungszustände in Brandenburg sind.

Für die Lebensraumtypen 6120* und 91U0 hat das Land Brandenburg eine **besondere Verantwortung und einen erhöhten Handlungsbedarf**. Es gibt **keine Entwicklungsflächen** für beide LRT im Gebiet, welche für eine Verbesserung der Erhaltungszustände geeignet sein könnten.

Das FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne ist als **Schwerpunktraum** für den **LRT 91U0** für die Maßnahmenumsetzung ausgewiesen (LFU 2017).

Tabelle 7 Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie im Netz Natura 2000

LRT-Code	Gesamtflächengröße im FFH-Gebiet in ha	Gesamt-Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet	Besondere Verantwortung Brandenburg	Erhöhter Handlungsbedarf in Brandenburg	Gebiet ausgewählt als Schwerpunkttraum für die Maßnahmenumsetzung	Gebiet enthält bedeutsame Entwicklungsflächen in ha	Bewertung kontinentale Region in Deutschland im Berichtszeitraum 2013-2018					Bewertung kontinentale Region in Europa im Berichtszeitraum 2013-2018					
							Verbreitungsgebiet	Fläche	Strukturen/Funktionen	Zukunftsaussicht	Erhaltungszustand	Verbreitungsgebiet	Fläche	Strukturen/Funktionen	Zukunftsaussicht	Erhaltungszustand	
6120*	0,2	B	X	X	-	-	U1	U2	U2	U2	U2	FV	U1	U2	U2	U2	U2
91U0	2,0	C	X	X	X	-	U1	U2	U2	U2	U2	U1	U2	U2	U2	U2	U2

*: prioritärer LRT

Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet: A: hervorragender Erhaltungsgrad, B: guter Erhaltungsgrad, C: durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungsgrad

Quelle BBK-Kartierung 2021 und Gutachten des LfU von 2017

Bewertung in der kontinentalen Region: FV=günstig (favourable), U1=ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate), U2=ungünstig-schlecht (unfavourable-bad), XX=unbekannt (unknown); Quelle: <https://nature-art17.eionet.europa.eu/article17/>

Da keine Arten nach Anhang II für das Gebiet gemeldet wurden, entfällt hier die Einordnung der Bedeutung des FFH-Gebietes auf europäischer Ebene.

4 Literaturverzeichnis, Datengrundlagen

4.1 Rechtsgrundlagen

Die FFH-Managementplanung im Land Brandenburg basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - FFH-RL) (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7-50), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (Abl. L 158, vom 10.06.2013, S193-229)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)
- Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Jan. 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 03]), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 5])
- Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung – NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II/13, [Nr. 43])
- Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV) vom 16.02.2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Jan. 2013 (BGBl. I S. 95)
- Verordnung über den Schutzwald „Ziltendorfer Düne“ vom 8. August 2012 (GVBl.II/12, [Nr. 68])

4.2 Literatur und Datenquellen

ALKIS – Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (2019): Daten (shapes, Access-Datenbank), Stand 12/2019.

BBK-Daten (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne, (Shapes (Geodaten) der zugehörigen Kartierungen (Flächen, Linien, Punkte))

BBK-Datenbank (Brandenburgische Biotopkartierung) - FFH-Gebiet Ziltendorfer Düne, (BBK-Sachdaten).

BFN – Bundesamt für Naturschutz (2020): Steckbriefe der Natura 2000 Gebiete, 3753-301 Ziltendorfer Düne (FFH-Gebiet)

BLDAM – Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (2020): Erstellung von Natura 2000 Managementplänen in 33 FFH-Gebieten, Fachliche Stellungnahme Träger Öffentlicher Belange zum Schutzgut Bodendenkmale im Vorhabensbereich vom 07.07.2020.

- BLDAM (Land Brandenburg vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum) (2021): Boden- und Baudenkmale - WMS-Dienst. Online unter: <https://gis-bldam-brandenburg.de/index.php?page=dienste.php> (abgerufen am 24.01.2022).
- EUROPÄISCHE KOMMISSION (2011): Durchführungsbeschluss der Kommission vom 11. Juli 2011 über den Datenbogen für die Übermittlung von Informationen zu Natura-2000-Gebieten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2011)4892) (2011/484/EU). Amtsblatt der Europäischen Union vom 30.07.2011 (L198/39). URL: <http://eur-lex.europa.eu/legalcontent/DE/TXT/?uri=CELEX:32011D0484> (abgerufen am 01.05.2021)
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020a): BÜK 300 – Bodenübersichtskarte vom Land Brandenburg. WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LBGR – Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (2020b): Geologische Karte 1:25.000 (GK25), WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020a): Forstgrundkarte – FGK (shape file). Stand 18.06.2020
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020b): Datenspeicher Wald (Access-Datenbank). Stand 07.07.2020.
- LFB – Landesbetrieb Forst Brandenburg (2020c): Forstliche Standortkartierung – STOK. (shape file, Objektartenkatalog, Legendenkatalog). Stand 2020.
- LFU – Landesamt für Umwelt (Hrsg.) (2016): Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete im Land Brandenburg. Neufassung 2016. Potsdam, 88 S.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2017): Handlungsanleitungen für LRT und Arten. Ermittlung landesweiter Prioritäten zur Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020a): Wasserschutzgebiete des Landes Brandenburg, (Shape-File). Anbieter: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020b): Vertragsnaturschutzdaten des Landes Brandenburg, (Shape-File). Stand 2019.
- LFU – Landesamt für Umwelt Brandenburg (2020c): Beiblatt mit Änderungshinweisen zum Handbuch zur Managementplanung für FFH-Gebiete. Stand: 04.08.2020
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2020): Digitale Topographische Karte 1:50.000 (DTK50), Digitale Topographische Karte 1:25.000 (DTK25), Digitale Topographische Karte 1:10.000 (DTK10). WMS-Dienst Version 2.0: <https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2013): Grundwasserflurabstand für den oberen genutzten Grundwasserleiter des Landes Brandenburg. (Stand der Daten 20.06.2013) (ArcGIS-Shapefile)
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.) (2014): Digitales Schmettau-sches Kartenwerk 1:50.000. Brandenburg. WMS-Dienst. © Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, dl-de/by-2-0.
- LGB – Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Hrsg.): Luftbildkarte des Deutschen Reiches 1:25.000 (1936-1943).
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2004): Biotopkartierung Brandenburg. Band 1. Kartieranleitung und Anlagen. Golm

- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2006): Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs. Natursch. Landschaftspfl. Bbg. 4 (15) (Beilage). 163 S.
- LUA – Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) (2007): Biotopkartierung Brandenburg. Band 2. Beschreibung der Biotoptypen. 3. Auflage. Golln
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (2016): Projektstandorte Integrierte ländliche Entwicklung (Shape-File). Stand 31.03.2014.
- LUGV – Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2014): Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie in Brandenburg. Heft 3,4 2014
- MEYEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1953-1962): Naturräumliche (ökologische) Einheiten, Geodaten im Shapefile-Format, zur Verfügung gestellt von Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg
- MEYNEN, E. & J. SCHMIDTHÜSEN (1962): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bonn/Bad-Godesberg
- MLUK – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (2020): InVeKoS –Daten (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) und Digitales Feldblockkataster (DFBK). Stand: Juni 2020.
- MLUL – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2014): Maßnahmenprogramm Biologische Vielfalt Brandenburg.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2000): Landschaftsprogramm Brandenburg. Potsdam.
- MLUR – Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2004): Waldbaurichtlinie 2004 „Grüner Ordner“ der Landesforstverwaltung Brandenburg.
- MLUV – Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (Hrsg.) (2006): Bestandeszieltypen für die Wälder des Landes Brandenburg. Bearb. Herr Dr. Luthardt.
- PIK – POTSDAMER INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG (2009): Klimadaten und Szenarien für Schutzgebiete. URL: <http://www.pik-potsdam.de/~wrobel/sg-klima-3/landk/Oder-Spree.html> zuletzt (abgerufen am 18.06.2020)
- SCHOLZ, E. (1962): Die naturräumliche Gliederung Brandenburgs. – Berlin. 93 S.
- SEN & MIR – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung & Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (2009): Landesentwicklungsplan Berlin – Brandenburg (LEP B-B).
- SSYMANK, A. (1994): Neue Anforderungen im europäischen Naturschutz: Schutzgebietssystem Natura 2000 und die FFH-Richtlinie der EU. In: Natur und Landschaft 69 Heft 9, S. 394 – 406
- Standarddatenbogen DE 3753-301 FFH-Gebiet „Ziltendorfer Düne“, Natura-D-Datenbank mit Stand 2017-05-30.

Kartenverzeichnis

- Karte 1: Schutzgebietsgrenzen und Landnutzung
- Karte 2: Bestand und Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhangs I der FFH-Richtlinie und weiterer wertgebender Biotope
- Karte 3: Habitats und Fundorte der Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie
- Karte 4: Maßnahmen
- Karte 5: Eigentümerstruktur
- Karte 6: Biotoptypen

Anhang

- Anhang 1: Maßnahmenflächen je Lebensraumtyp/ Art
- Anhang 2: Maßnahmen sortiert nach Flächen-Nr.
- Anhang 3: Maßnahmenblätter

**Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz des Landes Brandenburg**

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-7237

Telefax: 0331 866-7018

E-Mail: bestellung@mluk.brandenburg.de

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

